

Sasuke x Sakura

Wild West Adventure

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 2: Aufbruch

Mittlerweile rückten die Ferien immer näher und Sakura hatte es bislang nicht geschafft ihren Freunden über ihr Vorhaben zu informieren. Entweder waren sie zu sehr beschäftigt, oder sie vergaß, wenn sie mit ihren Freunden allein war, es ihnen zu mitteilen. So kam es auch, dass sie auch am letzten Schultag ihre Freunde nicht informiert hatte. Sie stattdessen schöne Ferien gewünscht hatte und sich versprochen auch in den Ferien etwas zusammen zu unternehmen. Erst am Ende des Tages fiel es der Thronerbin auf. Sakura seufzte kurz und sah auf ihre Sachen, die kunterbunt in ihrem Zimmer verteilt waren. Morgen würde für sie ein Abenteuer beginnen.

bei Hinata

Auch sie hatte Pläne, welche sie umsetzen wollte. Doch leider hatten da ihre Eltern andere Pläne. Da ihre Mutter erst geheiratet hatte, als Hinata gerade mal 2 Jahre alt war, hatte sie natürlich einen anderen Vater, als den angeheirateten Mann ihrer Mutter. Nächsten Tag würde sie mit einem Zug in die Wüste fahren und in einem kleinen Indianerdorf halten. Ihr Vater war der Indianerhäuptling. Und soviel Hinata erfahren hatte, lebte bei ihm ihr Cousin, Neji Hyuga und ihre 6 Jahre jüngere Schwester, welche durch ein Versehen entstanden war. Ein winzig kleiner Ausrutscher von der Mutter, was ihr Mann verzieh, nach dem sie ihm hoch und heilig versprach ihn nie mehr wieder zu betrügen.

Dann war es endlich soweit und die Sommerferien fingen an. Sakura hatte nur mit Hinata über ihr Vorhaben und die Träume sprechen können, aber Naruto und Sasuke waren einfach zu beschäftigt gewesen.

So wollten die Beiden zusammen reisen, was die Eltern von Sakura sehr beruhigte und Hinatas Mutter auch, denn sie verstand nun endlich, dass Hinata auch mal den anderen Teil ihrer Familie kennen lernen wollte.

2 Tage nach Ferienbeginn machten sich Sakura und Hinata zusammen mit Tora und Belle (Hinatas Pferd) auf den Weg zum Zug, der sie Hinatas echten Vater bringen sollte. Der Zug würde am Abend um 20.00 Uhr abreisen und in 2 Tagen würden sie kurz vor ihrem Ziel sein. Danach würden sie noch einen Tag reisen müssen und dann hatten sie endlich ihr Ziel erreicht.

Somit hatte Sakura noch über einen Monat Zeit um das Königreich ihrer wahren Eltern zu finden und diese zu befreien. Hinata hatte sich auch schon darüber Gedanken gemacht und schmiedete einen Reiseplan. Sie hatten sich jeden Traum und Geschichte angehört und Notizen gemacht. Laut ihrer Informationen brauchten sie 2 Wochen um Sakuras wahre Heimat zu erreichen, wenn sie auf den Pferden reisten.

Im Zug versorgten Sie ihre Pferde mit Heu, Wasser und Kraftfutter das bereit gestellt wurden war und aßen die Broten die sie mitgenommen hatte. Hinata hatte für mindestens 2 Wochen Essen gemacht und es so eingepackt, dass es lange hielt. Im Gepäck trugen sie Hafer, Möhren und Heu für die Pferde mit. Die Satteltaschen waren voll und auf dem Rücken trugen sie jeweils einen Rucksack mit eigenen Utensilien wie Essen, Kleidung und Schlafzeug.

Von ihrer Mutter hatte Hinata gehört, dass es in der Wüste viele kleine Oasen gab an dem sie ihre Pferde tränken konnte und ihr Vater sie ihnen ein zeichnen sollte, denn so würden sie nicht noch Wasser mit schleppen müssen.

An den Oasen konnten sie sich dann auch waschen und vielleicht würde Neji ihnen auch den Weg zeigen, der schon seit Jahren in der Wüste lebte und seine Schwester vielleicht auch näher kennen lernen wollte, aber das würde sich zeigen. Beide wussten jedoch, dass nichts sie von ihren Weg abbringen konnte. Wenn Sakura wirklich eine Prinzessin war, dann sollte sie die Chance bekommen, dass zurück zu erobern, was rechtlich ihr gehörte.